

Wachsender Beitrag zum CO₂-freien Campus



Zwischen dem B-Gebäude und dem Kinzigdamm ist im März ein „Hochschulwald“ mit klimatoleranten Baumarten wie Spitzahorn, Bergahorn, Kirschen, Hainbuchen, Eschen und Eichen entstanden. Dieser ist als Beitrag zum CO₂-freien Campus gedacht. Einige der Hölzer dienen auch als Ersatz für die bei der Parkplatzumgestaltung gefälltten Bäume. Teile der Rasenflächen wurden gleichzeitig in Blumenwiesen für Bienen und andere Insekten umgewandelt. Auch die beiden 1983 an der Hochschule aufgestellten Eisen-Skulpturen Figurentisch I und Figurenplatte II des Künstlers Eberhard Eckerle fanden im „Hochschulwald“ eine neue Heimat. Zudem sind noch Aufenthaltsmöglichkeiten für Studierende und Mitarbeitende geplant.

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Rektor der Hochschule Offenburg (V.i.S.d.P.), Hochschule Offenburg, Badstraße 24, 77652 Offenburg, Telefon 0781/205-0, www.hs-offenburg.de | **Verlag:** vmm wirtschaftsverlag gmbh & co. kg, c/o Medienmarketing Prüfer, Lichtentaler Straße 33, 76530 Baden-Baden | **Druckerei:** AZ Druck und Datentechnik GmbH, Heisinger Straße 16, 87437 Kempten, www.az-druck.de | **Redaktion:** Prof. Dr. Thomas Breyer-Mayländer, Joerdis Damrath (Projektleitung). Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen und/oder sinngemäß wiedergzugeben | **Layout:** Birgit Hradetzky, Kirsten Leithe | **Bildnachweis:** Hochschule Offenburg | **Titelbild:** Photocase 3587121 | **Mediaservice:** Barbara Vogt, barbara.vogt@vmm-wirtschaftsverlag.de | **Auflage:** 3 000 Exemplare | **Erscheinungsweise:** Erscheint jährlich einmal zum Anfang des Wintersemesters